

EINLADUNG



10. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich lade ich Sie ein zum

**58. Treffen des Hayek-Clubs Frankfurt am Main
Montag, 31. Mai 2021, 19:00 – 20:30 Uhr
WebEx-Videokonferenz**

„Prüfstein Klimaschutz – Marktwirtschaft und die neue Systemfrage“

**Prof. Dr. Sebastian Herold, Studiendekan,
Professur für Energiewirtschaft, Hochschule Darmstadt**

Digitales Programm

19:00 Uhr – Begrüßung Dr. Clemens Christmann

19:05 Uhr – Vortrag Prof. Dr. Sebastian Herold

19:45 Uhr – Diskussion

20:30 Uhr – Ende

Bitte teilen Sie im Internet bis Fr, 28.05.2021, mit, ob Sie teilnehmen oder absagen:

<https://www.hayek-frankfurt.de/clubtreffen-31-05-2021/>

Den Link zur Videokonferenz wird Ihnen der Clubsekretär ab Samstag, 29.05.2021, senden.

Thema

Der Klimawandel ist eines der zentralen Themen unserer Zeit, das durch das überraschende Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum deutschen Klimaschutzgesetz erneut politische Prominenz bekommen hat. Unter Klimaschutzaktivisten ist eine markante Skepsis gegenüber der Marktwirtschaft verbreitet. Erfolgreicher Klimaschutz wird von vielen von ihnen mit einer Transformation des Wirtschaftssystems in Sinne einer weitgehenden Ablösung der Marktwirtschaft gleichgesetzt. Damit werden Klimaschutz und Marktwirtschaft einander in einer Weise gegenübergestellt, die Gefahr läuft, die Debatte auf einen Schein-Antagonismus zu verkürzen und so Mehrheiten für eine Infragestellung der Marktwirtschaft zu mobilisieren.

Die Systemfrage ist zurück auf der Agenda der (wirtschafts)politischen Auseinandersetzung, nun unter ökologischen Vorzeichen. Anlass genug, einen freiheitlich gesinnten, energiewirtschaftlichen Fachmann zu Wort kommen zu lassen: Ich freue mich, dass mit Herrn Prof. Herold aus Darmstadt erneut ein Mitglied des Hayek-Clubs Frankfurt unser Referent sein wird.

Herr Prof. Dr. Herold betont, dass die Marktwirtschaft als Teil einer freiheitlichen Gesellschaft weiterhin die besseren Argumente auf ihrer Seite habe – auch bei der Bewältigung ökologischer Herausforderungen. Damit sie mit ihren Stärken und Vorteilen politisch besser wahrgenommen und akzeptiert werde, müssten ihre Fürsprecher nicht nur unablässig aufzeigen, warum Marktwirtschaft und Klimaschutz kein Widerspruch sei, sondern auch selbst für ambitionierte Klimaschutzziele eintreten und einen belastbaren Weg einer liberalen Gesellschaft zu diesen Zielen aufzeigen. Dabei verlange Klimaschutz, einen Kurs auf Netto-Klimaneutralität zu setzen, nicht jedoch einhundert Prozent erneuerbare Energien zu verordnen.

Hayek-Club Frankfurt am Main e.V.

*c/o avocado rechtsanwälte, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt a.M., www.hayek-frankfurt.de
Vorsitzender: Dr. Clemens Christmann, Tel 0173 6915884, E-Mail: clemens.christmann@t-online.de*

Referent

Herr Prof. Dr. Herold ist Professor für Energiewirtschaft an der Hochschule Darmstadt. Der Volkswirt hat vor seinem Wechsel an die Hochschule viele Jahre in der Energiewirtschaft gearbeitet. Mit ökologischen Herausforderungen in der Marktwirtschaft beschäftigt er sich bereits seit seiner Studienzeit, in der er Vorsitzender der Studenteninitiative Wirtschaft & Umwelt an der Universität Münster war. Er betreibt die Seite www.energy-prof.net.

Wenn Sie weitere freiheitlich gesinnte Bürger kennen, die möchten, dass wir ihnen Einladungen zu Treffen des Hayek-Clubs senden, dann übermitteln Sie bitte deren Kontaktdaten.

Wenn Sie keine Einladungen mehr erhalten möchten, geben Sie mir bitte einen Hinweis.

Mit besten Grüßen

Ihr
Clemens Christmann

Vorsitzender Hayek-Club Frankfurt am Main e. V.